



DÖSCH NEWS 01/2016



Alles neu macht der November - SEPA Zahlungsverkehr 2016

Nach den letzten langfristig angekündigten Änderungen zur BIC und den doch kurzfristig erschienenen Anpassungswünschen einiger Banken (Jahres-/Sicherheitsupdate [BIC] 6326) hat nun die Deutsche Kreditwirtschaft Neues speziell für die SEPA-Lastschriften ab November 2016 vor.

Ab November 2016 wird die Version 3.0 der Spezifikation der Datenformate für den SEPA Zahlungsverkehr gültig. Insbesondere das Lastschriftverfahren erhält gravierende Änderungen. Für die Anwender der DÖSCH Hausverwaltersoftware wird per Selektionsmöglichkeit die Wahl der korrekten Version von xml-Dateien angeboten. Das wird notwendig, weil mit unterschiedlichen Entwicklungsständen der Bankensoftware zu rechnen ist.

Sie erhalten die Wahlmöglichkeit zwischen 2 Versionen. Version 3.0 wird das neue Verfahren CORE (identisch mit aktuell COR1) mit der dann gültigen Sequenz RCUR enthalten. Das alte COR1-Verfahren mit mehreren Sequenzen wie FRST etc. wird ungültig.

Außerdem sollte jeder Anwender mit seinen Banken eine Absprache über den Einsatz und Einsatzzeitpunkt der neuen Version 3.0 vornehmen. Wir empfehlen, die Umstellungen ab Februar 2017 zu realisieren. Die notwendigen Updates der DÖSCH Hausverwaltersoftware werden für alle Anwender ab Oktober 2016 verfügbar sein. Bitte melden Sie rechtzeitig Ihren Bedarf an.

Entwicklungsstand Version G

Aufgrund der bevorstehenden Änderungen im SEPA-Zahlungsverkehr können die Arbeiten an der Version G absehbar erst 2017 zur Einsatzreife kommen. Neben vielen neuen Leistungsfeatures erhält die Software ein neues Layout. Vorabversionen werden die für dieses Jahr geplanten größeren Wartungsstände F.3 6.3.3.0 und F.3 6.3.4.0 sein. Neben technischen Vorbereitungen für die Version G und dem neuen SEPA-Zahlungsverkehr ist das Feature „Vorjahreswerte“ von Bedeutung.

Erfahrungen mit dem online-Service

Seit dem 01.01.2015 werden Dienstleistungen fast ausschließlich online (zu 90 Prozent per TeamViewer) durchgeführt / realisiert. Die technische Basis aller DÖSCH-Anwender erlaubt bis auf kleine Ausnahmen (etwa 5 Prozent verfügen nicht über Verbindungsraten ab 6 Mbit/s) Arbeiten auf Online-Basis.

Die Hotline mit ihren Hauptstandorten Wandlitz bei Berlin und Erfurt hat neben der telefonischen Beratung den Online-Support mit einem Anteil von ca. 60 Prozent eingesetzt.

Insgesamt ist die Resonanz der DÖSCH-Anwender auf dieses Dienstleistungsangebot sehr positiv ausgefallen. Vor-Ort-Einsätze gehören zunehmend der Vergangenheit an. Online-Support ist flexibler und kann durch kurzzeitige Terminvereinbarungen zu frei wählbaren Tageszeiten schneller zu Problemlösungen führen. Für die Mitarbeiter von DÖSCH entfallen lange Anfahrtszeiten. Die Verfügbarkeit von DÖSCH-Leistungen für alle Anwender wächst.

Weiterhin Stop der Schnittstelle camt053

Aufgrund vielfältiger Probleme bei der Bereitstellung von Kontoauszugsdaten im Format camt.053 durch die Banken und der anstehenden Änderungen durch die Deutsche Kreditwirtschaft ab 11/2016 wird die Auslieferung unserer Spezialsoftware „Einlesen von Bankdaten“, zumindest für das Jahr 2016, gestoppt. Die Freigabe erfolgt frühestens mit Erscheinen der Version G.